

BUND Regionalbüro Koblenz, Dreikönigenhaus, Kornpfortstraße 15, 56068 Koblenz

**Oberbürgermeister
Herr Prof. Dr. Hofmann-Göttig
Willi-Hörter-Platz 1
56068 Koblenz**

**Regionalbüro Koblenz
Regionalpromotor öko-soziale Beschaffung
Achim Trautmann
Kornpfortstraße 15
56068 Koblenz**

Fon 0261 / 9 735 384 2

achim.trautmann@bund-rlp.de
www.bund-rlp.de

24. Mai 2017

Betreff: Öko-soziale Beschaffung der Stadt Koblenz

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Hofmann-Göttig,

im Rahmen des Promotorenprogramms der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke wurde bei uns im Regionalbüro in Koblenz die Stelle des Regionalpromotors für öko-soziale Beschaffung angesiedelt. Die Stelle wird dabei von ENGAGEMENT Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und von der Landesregierung Rheinland-Pfalz gefördert. Dabei arbeiten wir eng mit dem Entwicklungspolitischen Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz ELAN e.V. zusammen.

Die öko-soziale Beschaffung ist gerade vor dem Hintergrund der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen ein wichtiger Bestandteil, damit diese Ziele umgesetzt werden können. Denn noch immer leben über eine Milliarden Menschen auf der Welt von weniger als 1,25 Dollar am Tag und ca. 800 Millionen Menschen leiden an Hunger. Über einen verantwortungsbewussten und nachhaltigen Einkauf der Stadt Koblenz, der nicht nur finanziellen Aspekte beim Kauf berücksichtigt, sondern auch langfristig ökologisch sinnvoll und sozial gerecht ist, könnte die Stadt hierzu einen wesentlichen Beitrag leisten.

Warum dies auch für die Stadt Koblenz von Bedeutung ist? Die Stadt ist ein Vorbild für viele Bürgerinnen und Bürger und könnte so zu einer noch stärkeren Identifikation beitragen, da Nachhaltigkeit auch immer stärker im Fokus der Koblenzerinnen und Koblenzer steht. Energieeinsparung, Stärkung der wirtschaftlichen Beziehungen, Verbesserung der Waren (Langlebigkeit, Reparaturfähigkeit), umweltschonende Herstellung sowie ein Beitrag zum gerechten Welthandel sind weitere Vorteile eine öko-sozialen Beschaffung.

Nach dem Merkblatt zum Ausschluss von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit, der bereits erfolgten Umstellung auf Recyclingpapier bzw. auf die papierlose Verwaltung könnte die Stadt nun den europäischen Weg weitergehen, der heute bereits ökologische und soziale Aspekte in der Beschaffung berücksichtigt.

Wie kann dies umgesetzt werden?

Der Stadtverwaltung könnte einen Antrag im Stadtrat einbringen, der beinhaltet:

- dass bei der Beschaffung die ILO (Internationale Arbeitsorganisation)-Kernarbeitsnormen und ökologische Kriterien zu berücksichtigen sind. Dies sollte auch nicht beschränkt sein auf städtische Auftragsvergaben, sondern auch bei einem Direktkauf möglich sein.
- weitere Projekte bei der fairen und ökologischen Beschaffung von Arbeitskleidung, Spielzeug, Blumen, Steinen, Nahrungsmitteln sowie IT-Geräten angestrebt werden.
- die entsprechenden städtischen Richtlinien zur Vergabe öffentlicher Aufträge der Stadt Koblenz durch ökologische und soziale Kriterien ergänzt werden.
- nach entsprechender Prüfung geeignete Siegel und Zertifikate in die Ausschreibungen aufgenommen werden.
- eine jährliche Überprüfung der nachhaltigen, sozialen und umweltgerechten Beschaffung durch das Amt für Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit dem Rechnungsprüfungsausschuss erfolgt. Diese Evaluation soll der Weiterentwicklung der Beschaffung dienen.
- einen Lenkungskreis zu installieren, in dem Verantwortliche aus den einzelnen Dezernaten und Mitglieder des Stadtrates sowie VertreterInnen der Zivilgesellschaft vertreten sind, die den Prozess einer nachhaltigen, sozialen und umweltgerechten Beschaffung begleiten und weiterentwickeln.

Gerne würde ich mich mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch über diese Anregungen austauschen. Über einen entsprechenden Terminvorschlag von Ihnen freue ich mich.

Herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüßen,

Achim Trautmann

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich. Die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global gGmbH und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

Gefördert



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM DES INNEREN
UND FÜR SPORT



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT,
VERKEHR, LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

Promotorenprogramm "Rheinland-Pfalz entwickeln für Eine Welt" in Zusammenarbeit mit



Landesgeschäftsstelle
:
Hindenburgplatz 3
55118 Mainz

Spendenkonto:
Volksbank Worms-
Wonnegau
BLZ 553 900 00
Konto 60 501 009

Geschäftskonten:
Volksbank Worms-
Wonnegau
BLZ 553 900 00
Konto 63630

Postbank
Ludwigshafen
BLZ 545 100 67
Konto 1262 02-674

Vereinsregister:
Mainz VR 3220
Steuernummer:
26/674/0190/0

Anerkannter Naturschutzverband nach § 3 Abs. 3 URBG
und § 63 Abs. 2 BNatSchG. Denkmalpflegeorganisation
nach § 28 Denkmalschutz- und Pflegegesetz. Spenden
sind steuerabzugsfähig. Erbschaften und Vermächtnisse
an den BUND sind von der Erbschaftsteuer befreit.